Kalkulation

1 Angebote und Stundensätze kalkulieren und die Rendite berücksichtigen

1.1 Umsätze, Kosten, Gewinn und Buchführungsarten unterscheiden

Die meisten Unternehmen in Deutschland sind nur zu einer einfachen Buchführung bzw. zur Erstellung einer Einnahmen-Überschussrechnung gegenüber dem Finanzamt verpflichtet (§4, Abs. 3 EstG).

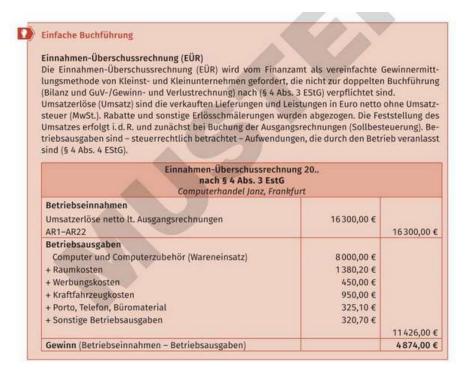


Abbildung 1: Einfache Einnahmen-Überschussrechnung



Abbildung 2:Doppelte Buchführung

1.1.1 Preiskalkulation

<u>Ausgangssituation:</u> Die Firma *Compufix Computerservice* stellt nach Durchsicht der Verkäufe der letzten sechs Monate fest, dass die Margen zu niedrig sind, um am Markt zu bestehen.

Deshalb beschließt der Geschäftsführer; Herr Titzmann, alle Zahlen zu überprüfen, um ein besseres Ergebnis im nächsten Quartal zu erzielen.

Begriff Handlungskosten:

Alle Kosten (betriebliche Aufwendungen), die aufgrund von Handlungsleistungen (Umsatz-

erlöse aus Handelsgeschäften) entstanden sind (Wareneinsatz nicht mitgerechnet) und in die

Preise einkalkuliert werden sollten. Beispiel: Miete, Strom, etc.

Berechnung:

Handlungskostensatz (HKS) in % = Handlungskosten * 100 / Wareneinsatz

Beispiel 1:

Kalkulation eines PCs unter der Voraussetzung, dass alle Erlöse aus dem Warenhandel entstanden sind. Bezugspreis ist der Einkaufspreis nach Abzug aller Nachlässe.

Handlungskosten = 8.300,00 €; Wareneinsatz = 8.000,00 €

```
HKS = 8.300,00 * 100 / 8.000,00 = 103,8\%
```

	Bezugspreis		300,00€
+	HKS-Aufschlag	103,8%	311,40€
=	Selbstkosten		611,40€
+	Gewinnzuschlag	10,0%	61,14€
=	Rarnreis		672.54€ (ne

= Barpreis 672,54€ (netto, ohne MwSt.)

Beispiel 2:

Nun ergibt sich der Fall, dass nur 40% der Eingangsrechnungen (Handlungskosten: 8.300,00 €) durch Computerverkäufe (Wareneinsatz: 8.000,00 €) entstanden sind. Die anderen 60 % sind durch Dienstleistungen entstanden, die nicht in den Barpreis miteinkalkuliert werden dürfen.

Handlungskosten = 8.300,00, 40% = 3.320,00 €; Wareneinsatz = 8.000,00 €

```
HKS = 3.320,00€ * 100 / 8.000,00€ = 41,5%
```

```
Bezugspreis 300,00€

+ HKS-Aufschlag 41,5% 124,50€

= Selbstkosten 424,50€

+ Gewinnzuschlag 10,0% 42,45€

= Barpreis 466,95€ (netto, ohne MwSt.)
```

1.1.2 Handelskalkulationen durchführen

<u>Ausgangssituation:</u> Nachdem Herr Titzmann nun den Barpreis und die Selbstkosten kennt, benötigt er noch weitere Daten, um eine vollständige Handelskalkulation durchführen zu können.

Eine Zuschlagskalkulation im Handel wird grundsätzlich in zwei Teile aufgeteilt:

- Vom Listeneinkaufpreis bis zum Bezugspreis (Bezugskalkulation)
- Vom Bezugspreis bis zum Listenverkaufspreis (Verkaufskalkulation)

Öffnen Sie nun die Datei "Handelskalkulation-Excel (Schüler).xls" und versuchen Sie den Listenverkaufspreis inkl. MWSt. zu ermitteln.